

36 · Bezirke NORD · Nr. 9 · 2.3.2018  
Niederösterreichische Wirtschaft

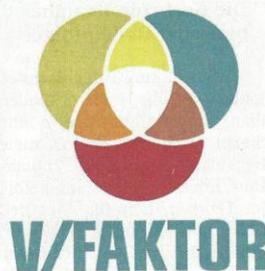
**Waldviertel:**

„Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 15.3.

Ab sofort können Unternehmen im Waldviertel kostenlose Beratungen zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in Anspruch nehmen ([www.vfaktor.at](http://www.vfaktor.at)). Informieren Sie sich über alle Vorteile am 15. März 2018 von 19 bis 21 Uhr in der WK-Bezirksstelle Zwettl! Anmeldung unter: T 02822/54141

Die Vereinbarkeit betrifft uns alle: Betriebe brauchen Fachkräfte, Angestellte wünschen sich eine gute Work-Life-Balance und das Waldviertel erweitert seine Qualitäten als familienfreundliche Region. Es gibt fünf gute Gründe, warum Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein gewinnbringendes Thema für Unternehmen ist:

- ▶ Motivierte Mitarbeiter senken die Fehlzeiten und steigern die Produktivität.
- ▶ Geringere Fluktuation bedeutet weniger Kosten für Rekrutierung und Wiedereingliederung.



- ▶ Vereinbarkeit aktiviert schlummernde Potenziale für den Arbeitsmarkt.
- ▶ Bekannte Gesichter in Unternehmen stärken die Kundenbindung und das Vertrauen zu den Mitarbeitern.
- ▶ Das positive Image als familienfreundliches Unternehmen in der Öffentlichkeit wird gestärkt.

**Krems:**

Kremser Firmen beim „eAward 2018“ erfolgreich



V.l.: Roman Bartl (bartl gmbh), Katrin Lampoltshammer, Martin Böhacker, Thomas Ederer und Corinna Harrauer (alle MBIT Solutions GmbH) bei der Preisverleihung. Foto: Milena Krobath

Die bartl gmbh und die MBIT Solutions GmbH haben für ihr Projekt „[www.bartl-brings.at](http://www.bartl-brings.at)“ beim „eAward 2018“ den ersten Platz in der Kategorie Gewerbe und Handwerk erreicht.

Der Report Verlag zeichnet mit diesem Preis besonders wirtschaftliche, kundenfreundliche und innovative IT-Projekte in sieben Kategorien aus. Der „eAward“ ist einer der größten IT-Wirtschaftspreise in Österreich.

Das Projekt „[www.bartl-brings.at](http://www.bartl-brings.at)“ wurde von der Jury unter anderem als „bestes Beispiel für die digitale Transformation tra-

ditioneller Einzelunternehmen“ bezeichnet. Denn mit leistungsfähiger Software (bakerman.digital) wird das Traditionshandwerk der Bäcker mit diesem Projekt unterstützt und Kunden täglich frisches Brot serviert.

Auf [www.bartl-brings.at](http://www.bartl-brings.at) können gebäckbegeisterte KundInnen online Semmeln, Brötchen, Brezen und Co. bestellen, die am nächsten Tag durch Zeitungszusteller geliefert werden. Die Bezahlung folgt per PayPal, Vorkasse oder Guthaben, das direkt in der Bäckereifiliale im Ort aufgeladen werden kann.

**Mistelbach:**

Geier eröffnete neues Brot & Kaffeehaus



V.l.: Bgm. Alfred Pohl, Gerald und Erika Geier, Künstler Gottfried Laf Wurrn, WK-Bezirksstellenobmann Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl und Ortsvorsteher Herbert Eidelpes. Foto: Mark Schönmann

Es war selbst für Erika und Gerald Geier eine große Überraschung, als nach knapp einem Jahr Umbauzeit das völlig neue, moderne und perfekt ins Zentrum der Stadt eingefügte Brot & Kaffeehaus der erfolgreichen Unternehmerfamilie eröffnet wurde: Von den frühen Morgenstunden weg war das neue Lokal am Mistelbacher Hauptplatz bis auf den letzten der insgesamt 59 Sitzplätze gefüllt, sodass die Mitarbeiter alle Hände voll zu tun hatten, um dem großen Ansturm gerecht zu werden. Für das Zentrum der Stadt ist die Eröffnung des neuen Brot & Kaffeehauses – vor allem in gastronomischer Hinsicht – eine enorme Aufwertung.

**Historische Details wurden erhalten**

Beim Komplettumbau war dem Vermieter Herbert Johann Hawel, der dort bis vor zwei Jahren selbst einen Raumausbau betriebl führte, besonders wichtig, historische Details zu erhalten. So erwartet die Gäste die eine oder andere besondere Überraschung: In einer gemütlichen Nische kann man durch eine verglaste Öffnung in einen sechseinhalb Meter tiefen Brunnen mit zweieinhalb Metern Grundwasserspiegel blicken. Diese Nische wartet noch mit einem weiteren Highlight auf: der traditionellen „Weinviertler Reiche“, wie der schmale Abstand zwischen zwei Gebäuden, deren Satteldächer aneinander reichen, genannt wird. In früheren Zeiten diente diese Reiche – in Geiers Kaffeehaus übrigens die letzte erhaltene am Mistelbacher Hauptplatz – zur Entsorgung von Abwässern.

**Hackl: „Enormer Impuls für den Hauptplatz“**

Alle anwesenden Fest- und Ehrengäste, darunter neben Bürgermeister Alfred Pohl und Ortsvorsteher Herbert Eidelpes auch Bezirksstellenobmann Vizepräsident Landtagsabgeordneter Kurt Hackl, die Bezirksstellenausschussmitglieder Peter Harrer und Erich Stubenvoll und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, drückten im Rahmen der Eröffnung ihre Freude über das zu neuem Leben erweckte Geschäftslokal aus: „Familie Geier nimmt den Hauptplatz mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten regelrecht in die Zange und schafft mit dem neuen Café einen enormen Impuls für den Hauptplatz“, zeigt sich Kurt Hackl beeindruckt.

**Ideenbäckerei Geier seit 2007 am Hauptplatz**

Auch wenn das Brot & Kaffeehaus neu eröffnet wurde, ist die Familie Geier in Mistelbach schon lange etabliert. Neben der Café-Konditorei und Bäckerei im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf genießen Kunden die „echt guten“ Spezialitäten aus den Backstuben am Mistelbacher Hauptplatz bereits seit 2007.

Nun wird auf der gegenüberliegenden Seite des Hauptplatzes der Bäckereiverkauf vom bewährten Angebot der Geier Café-Konditoreien ergänzt: Kaffee- und Teespezialitäten, köstliche Mehlspeisen, Frühstück-Variationen, eine große Auswahl an Snacks und die Highlights der Geier-Vital-Schiene machen Lust auf eine Pause im neuen Brot & Kaffeehaus.

[www.geier.at](http://www.geier.at)